

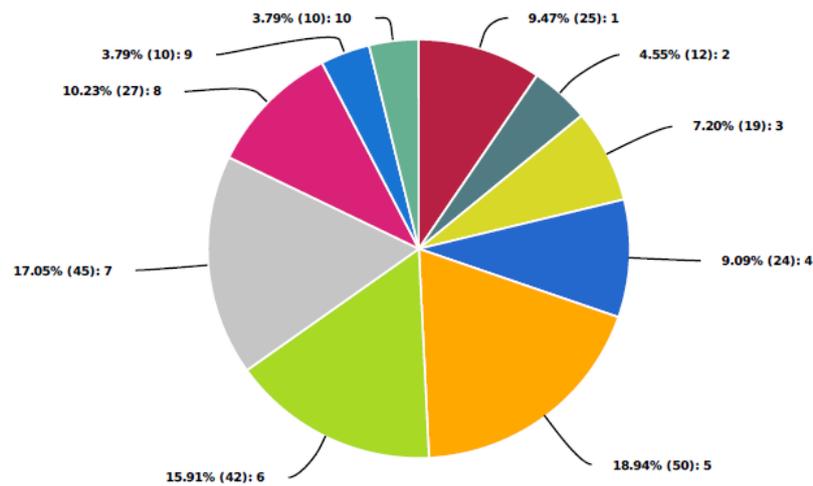
FWG-Bürgerbefragung #2: Verkehrssicherheit, Umgehungsstraße, Mobilität und Fahrradwege

Zwischenstand: 13.12.2020

Teilnehmer/innen: 276

1. Frageseite: Allgemeine Zufriedenheit
 1. Frage 1 264 | 12 "Keine Angabe"

Wie zufrieden sind Sie mit dem Verkehr und der Verkehrssicherheit in Wöllstadt im Allgemeinen?

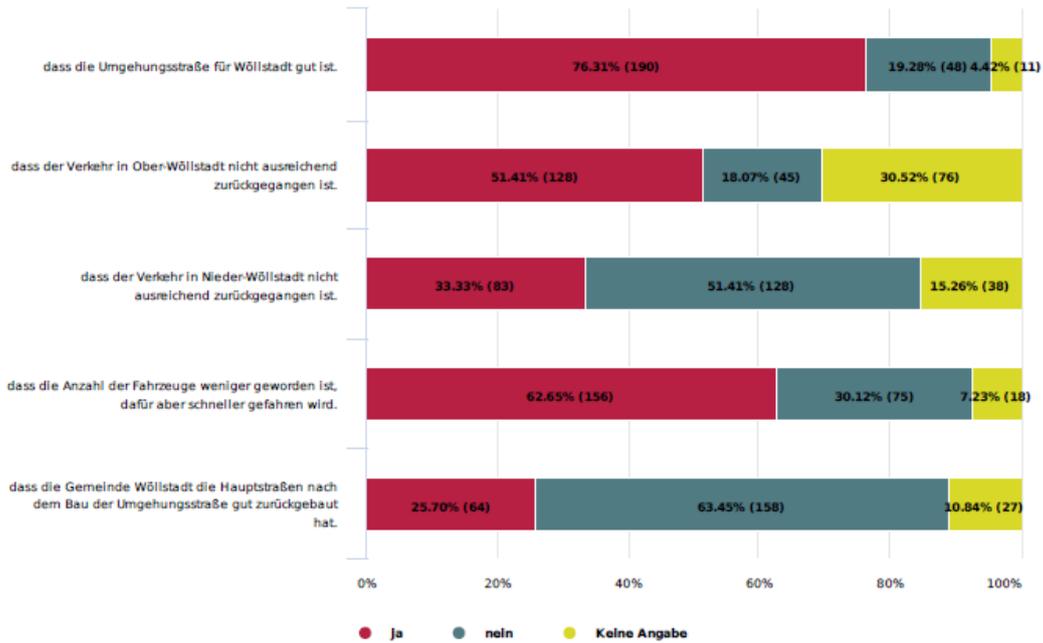


1	9,47%	25
2	4,55%	12
3	7,20%	19
4	9,09%	24
5	18,94%	50
6	15,91%	42
7	17,05%	45
8	10,23%	27
9	3,79%	10
10	3,79%	10
		264

Durchschnittswert: **ø 5,40**

Hat sich Ihre Zufriedenheit seit der Eröffnung der Umgehungsstraße verändert?

Ich bin der Meinung, ...



	ja		nein		Keine Angabe		Σ	
dass die Umgehungsstraße für Wöllstadt gut ist.	76,31%	190	19,28%	48	4,42%	11	1,20	249
dass der Verkehr in Ober-Wöllstadt nicht ausreichend zurückgegangen ist.	51,41%	128	18,07%	45	30,52%	76	1,26	249
dass der Verkehr in Nieder-Wöllstadt nicht ausreichend zurückgegangen ist.	33,33%	83	51,41%	128	15,26%	38	1,61	249
dass die Anzahl der Fahrzeuge weniger geworden ist, dafür aber schneller gefahren wird.	62,65%	156	30,12%	75	7,23%	18	1,32	249
dass die Gemeinde Wöllstadt die Hauptstraßen nach dem Bau der Umgehungsstraße gut zurückgebaut hat.	25,70%	64	63,45%	158	10,84%	27	1,71	249
							1,42	

	ja	in %	nein	in %	gesamt
2.1	190	79,83%	48	20,17%	238
2.2	128	73,99%	45	26,01%	173
2.3	83	39,34%	128	60,66%	211
2.4	156	67,53%	75	32,47%	231
2.5	64	28,83%	158	71,17%	222

Ihre Meinung hierzu (Auszug):

Während der Bauzeit, wurde ich in OW mehrfach fast zu Tode gefahren. Von Leuten die illegal durch die Baustelle und das Feld rasten und das waren keine Anwohner. Absperrungen wurden zur Seite geräumt, Anwohner von durchfahrenden beleidigt und angespuckt weil durch das Parken der Anwohner in Taunusing das durchrasen verlangsamt wurde. Zudem hätte man den Schulkindern trotz Baustelle jederzeit einen sicheren Übergang über die Straße ermöglichen müssen. Teilweise gab es keine einzige funktionierende Ampel in der Hanauerstrasse. Das alles wurde dem Bürgermeister mehrfach mitgeteilt..... passiert ist nichts

Besonders rund um den Schul- und Kindergarten Bereich sollte man auf den Hauptstraße auf 30 km/h Reduzieren! Die Kreuzung ist mega gefährlich für die Kinder, es wird viel zu schnell gefahren!

Absolut Falsche Planung!!! Und Hessen-mobil soll sich sein Lehrgeld zurückgeben lassen ! Die privatschäden an abgefahrenen Spiegeln in der Hanauer Straße steigt immer weiter, von wegen Verkehrsberuhigt!

Die Umgehungsstraße hat den Verkehr durch Wöllstadt stark reduziert, das ist ein großes Plus. Der Rückbau der Ilbenstädter Straße ist leider nicht so gut geglückt - die angedeuteten Verschwenkungen werden von vielen Fahrern ignoriert, so dass geradeaus mit recht hoher Geschwindigkeit gefahren

Die Hauptstraße in Nieder Wöllstadt ist unverändert. Leider wurde alles nur in Ober Wöllstadt schön gemacht. Bushaltestellen, Bäume.....

der allgemeine Verkehr hat in den letzten Jahren zugenommen, insbesondere der Schwerlastverkehr in Oberwöllstadt. Dieser gehört aus dem Ort geleitet durch ein Verbot. Ausserdem ist die K11 (Ortseingang) am Kreisel in Oberwöllstadt eine Rennstrecke geworden, selbst am Zebrastreifen ist die Gefahr überfahren zu werden groß.

Bei der Planung wurde schon der Fehler gemacht, die Ortsumgehung östlich um Ober-Wöllstadt zu führen. Dadurch ist das mit der Verkehrsberuhigung nach hinten losgegangen. Die Autos und auch LKW fahren die Nieder-Rosbacher Umgehung und landen dadurch in Ober-Wöllstadt um dann entweder über die Hanauer Straße oder den Taunusring auf die B3/45 zu gelangen.

Ober Wöllstadt ist dabei der verlierer..alle die von Niddatal kommen und nach Rosbach wollen, fahren durch OW und nicht dwn Umweg über FB. Man hätte vlt die Umgehungsstraße um Ow mit Anschluss Rosbacher Kreisel machen sollen

Schlechte Planung und der Nutzen einer Umgehungsstraße wurde nicht annähernd erreicht, da der Verkehr weiterhin im gleichen Maße vorhanden ist. Sogar die Parksituation auf der Hanauerstr. ist eine Katastrophe in Verbindung mit dem Verkehr. Die Gartenstr. ist mittlweile fast genauso frequentiert wie die Hanauerstr sowie die Gießenerstr.

Eine Umgehungsstraße für Wöllstadt bringt nichts, wenn keine direkte Umgehung in Richtung Rosbach zur Autobahn gebaut wird. Täglich fahren noch Autos durch Ober-Wöllstadt, um zur Autobahn zu gelangen. In der Hinsicht hat sich nichts getan bzw. wurden hier von den Planern weitreichende Fehler gemacht, die am Schluss bei den Steuerzahlern hängen bleiben....armes Deutschland.

Der Rückbau der Ilbenstädter Straße ist ein Witz im Vergleich zur Hanauer Straße. Die Ilbenstädter Straße ist eine Rennstrecke geworden, bei der sich niemand an den Markierungen orientiert. Warum diese Markierungen nicht erhöht wurden, verstehe ich nicht. Über einen Rückbau der Frankfurter Straße und der Friedberger Straße kann ich schlecht etwas sagen, denn da ist mir bisher noch kein Rückbau ins Auge gefallen. Zum nicht ausreichenden Rückgang des Verkehrs in OW kann ich nur sagen, dies liegt an der Lage der Umgehung. Wäre OW ebenfalls westlich umfahren wurden, wäre der Verkehr deutlich stärker zurückgegangen.

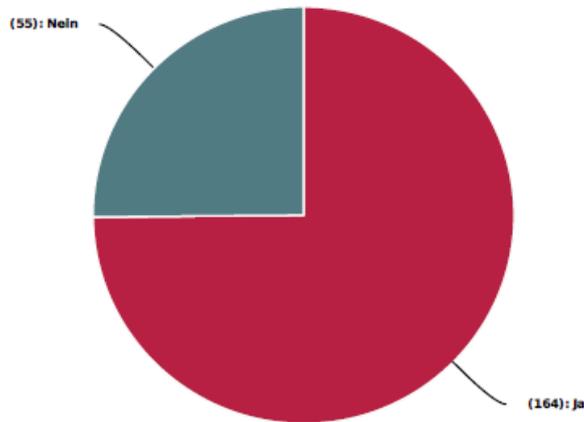
Zurückgebaut wurde doch nur in OW

Sie ist zwar zwingend notwendig gewesen, aber leider ist es seitdem viel lauter geworden. Bei uns (Oderstr.) ist es vorbei mit Stille und Vogelgezitscher. Ich hatte mir mehr Lärmschutz bzw. leiseren Asphalt erhofft.

Durch Ober-Wöllstadt fahren gefühlt noch genauso viele Fahrzeuge wie früher.

In Ober-Wöllstadt haben sich nicht alle Wünsche mit der Umgehungsstraße erfüllt. Die FWG setzt sich deshalb für eine Südumgehung um Ober-Wöllstadt ein, die die K11 mit der B3a verbinden würde.

Wäre diese Umgehung hilfreich?



Ihre Meinung hierzu (Auszug):

Ja dies wäre aufgrund der weiterhin hohen Verkehrsbelastung mit LKW'S und auch PKW auf der Gießener Hanauer Straße absolut Notwendig und die Gießener Straße stellt aufgrund ihren geringen Breite Straße mit Bürgersteig eine extrem Gefahr für Personen mit Rollator, Rollstuhl, Kinderwagen und Kinder dar.

ich bin strikt gegen diese Umgehung. Diese Umgehung wäre schlichtweg heute überfällig und eine Diskussion darüber obsolet, wenn vor ca. 20-30 Jahren die politischen Zeichen dafür gesetzt worden wären. Stattdessen wurde insbesondere durch die Wöllstädter CDU die Streckenführung der Neubau B3 westlich von OW verhindert. Ich sehe es als pure Steuergeldverschwendung nun zu versuchen, auf kommunaler Ebene eine, damals abgelehnte, Streckenführung durch eine weitere Neubaustraße zu "heilen". Jeder Laie wusste im Vorfeld, dass die K11 eine Autobahnverbindung der Fahrzeuge aus dem Ostkreis darstellt. Nur anscheinend die CDU wöllstadt nicht!!! Durch eine weitere Umgehung wird wieder wertvoller Naturraum versiegelt. Das ist nicht verantwortbar. Von daher absolut NEIN!

Noch besser wäre gewesen, von Anfang an die Umgehung westlich um OW herumzuführen, aber da gab es wohl starken Gegenwind aus OW

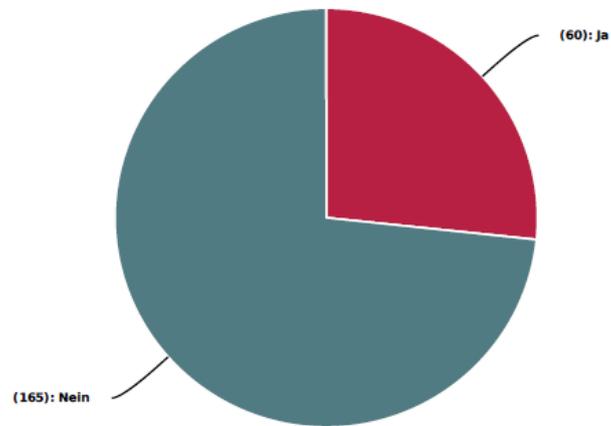
Wenn´s diesmal richtig gemacht würde. Allerdings hat die Planung zur bisherigen Umgehung knapp 50 Jahre gedauert....

Die Umgehung wäre bestimmt hilfreich, allerdings wird dafür im Verhältnis zu viel Natur zerstört.

3. Frageseite: Verkehrssicherheit

4. Frage 1.225 | 27 "Keine Angabe"

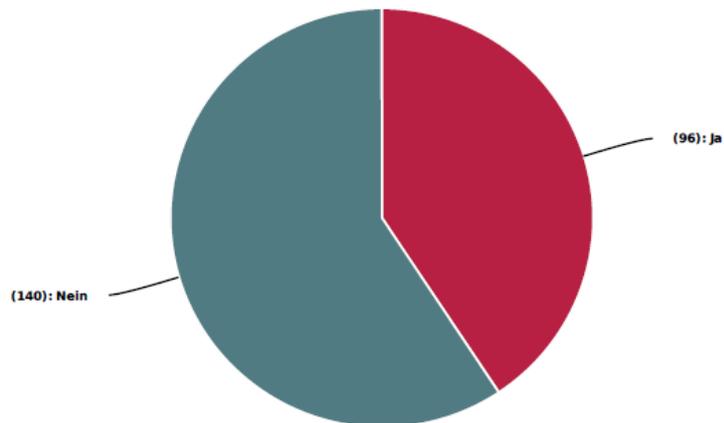
Wird in Wöllstadt genug für die Verkehrssicherheit gemacht?



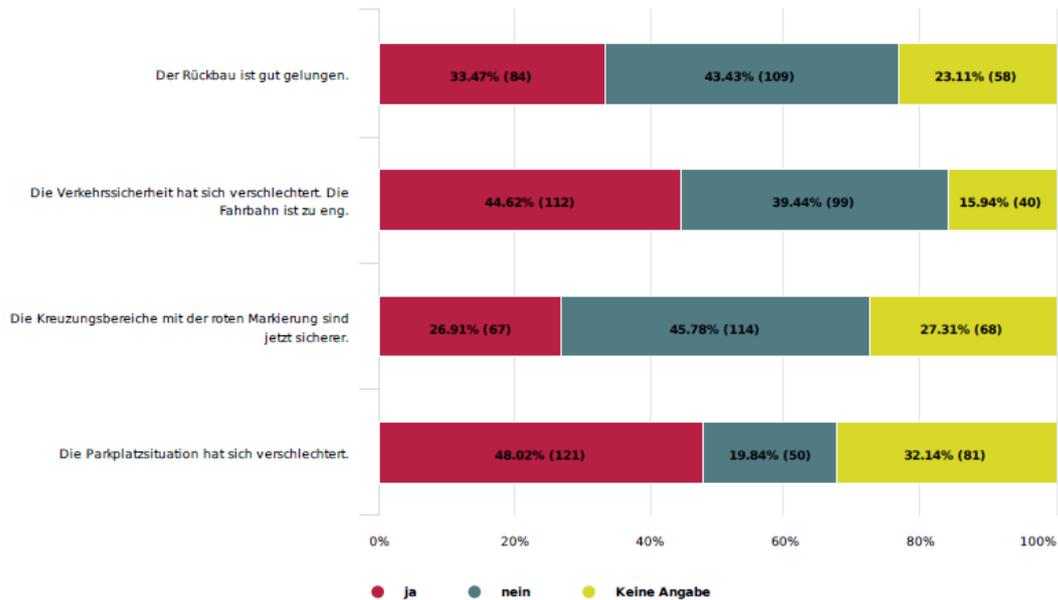
3. Frageseite: Verkehrssicherheit

5. Frage 1.236 | 16 "Keine Angabe"

Gibt es in Wöllstadt genug Parkplätze?



Die Hanauer Straße in Ober-Wöllstadt wurde in den letzten Jahren zurückgebaut. Sind Sie zufrieden?

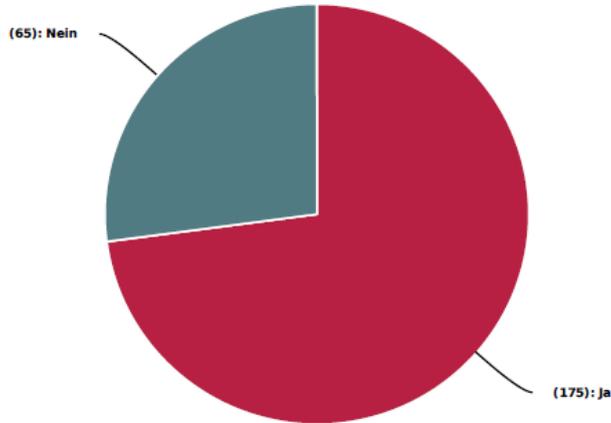


	ja	nein	Keine Angabe	n	σ
Der Rückbau ist gut gelungen.	33,47% 84	43,43% 109	23,11% 58	1,56	251
Die Verkehrssicherheit hat sich verschlechtert. Die Fahrbahn ist zu eng.	44,62% 112	39,44% 99	15,94% 40	1,47	251
Die Kreuzungsbereiche mit der roten Markierung sind jetzt sicherer.	26,91% 67	45,78% 114	27,31% 68	1,63	249
Die Parkplatzsituation hat sich verschlechtert.	48,02% 121	19,84% 50	32,14% 81	1,29	252
				1,49	

	ja	in %	nein	in %	gesamt
6.1	84	43,52%	109	56,48%	193
6.2	112	53,08%	99	46,92%	211
6.3	67	37,02%	114	62,98%	181
6.4	121	70,76%	50	29,24%	171

3. Frageseite: Verkehrssicherheit
 7. Frage 1 240 | 12 "Keine Angabe"

Der Bereich in der Frankfurter Straße bei der Apotheke, Lifti's und Hinnerbäcker muss mehr verkehrsberuhigt werden.



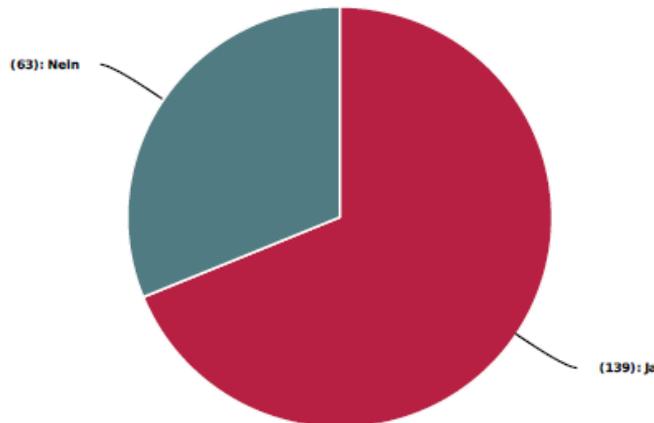
3. Frageseite: Verkehrssicherheit
 8. Frage 1 252

Ich bin der Meinung, ...



	ja	in %	nein	in %	gesamt
8.1	172	74,78%	58	25,22%	230
8.2	203	83,54%	40	16,46%	243
8.3	125	51,44%	118	48,56%	243
8.4	145	73,98%	51	26,02%	196
8.5	147	64,76%	80	35,24%	227
8.6	178	74,17%	62	25,83%	240

Es sollte eine Unterführung (oder Überführung) der Bahngleise geben, um das Neubaugebiet mit der Schule, dem Kindergarten und dem Friedhof zu verbinden.



Ihre Meinung zum Thema Verkehrssicherheit (Auszug):

In Ober-Wöllstadt muss sich die Parksituation ändern. Durch die wilde parkerei insbesondere der Hanauer Straße außerhalb der Parkfläche entstehen sehr gefährliche Situationen für Fußgänger aber auch für den fließenden Verkehr!

Parkmentalität ist erschreckend, ebenso die Stellplatzsatzung, welche vom Wöllstädter Bauamt permanent mit Ausnahmen außer Kraft gesetzt wird. Die allgemeinen Verkehrsregeln mit 3,05m Restbreite, kein Parken auf dem Bürgersteig und 5m vor Einmündungen müssen mehr kontrolliert werden.

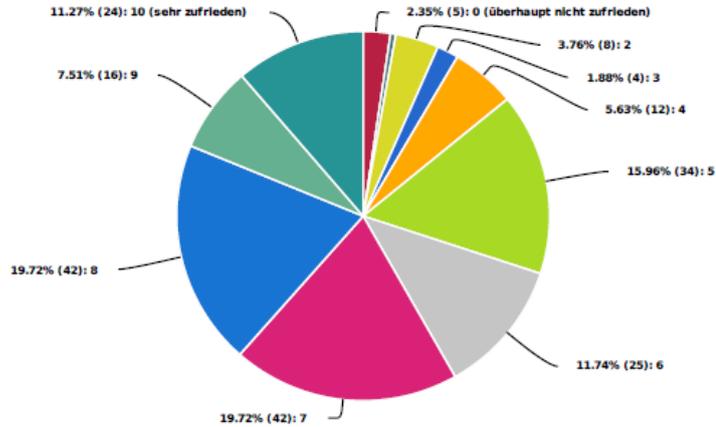
Nicht zu viel Regeln und Schilder ist gut.

Geschwindigkeit zwischen Rewe und großer Kreuzung wird häufig überschritten. Auf der Ilbenstädter Straße wird in der Regel zu schnell gefahren. Gegen eine Unterführung hätte ich nichts auszusetzen wenn diese jedoch der Fußgängerunterführung der Eisenbahnstraße gleicht kann man es auch lassen. Den parkenden Bereich überwachen ist schön aber es sollten zumindest ausreichend Parkplätze vorhanden sein.

Wer auch immer auf die Idee kam, die Gass' rot anzumalen... Die roten Bereiche, auf der Hanauer, sind auch für Fußgänger dermaßen glatt. Unglaublich dass da noch niemand zu Schaden gekommen ist.

Generell zu wenig Kontrollen. Anliegerstraßen werden als Abkürzung benutzt. Es wird gefährlich innerorts überholt und auf der engen Fahrbahn geparkt. Für die Schulkinder sehr gefährlich.

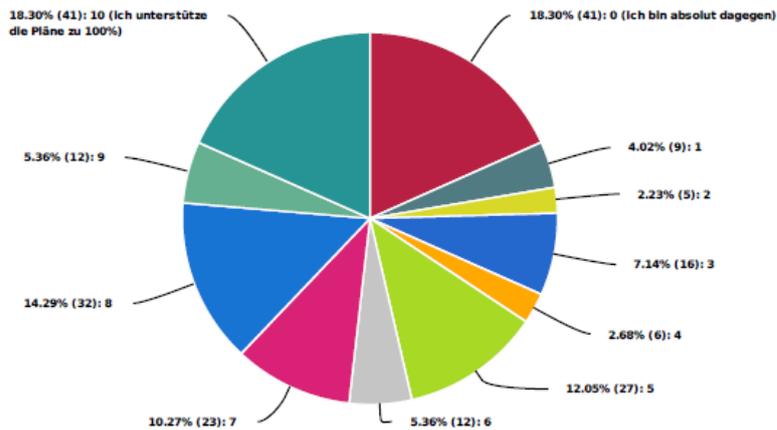
Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit den ÖPNV-Verbindungen in Wöllstadt (S-Bahn, Bus)



0 (überhaupt nicht zufrieden)	2,35%	5
1	0,47%	1
2	3,76%	8
3	1,88%	4
4	5,63%	12
5	15,96%	34
6	11,74%	25
7	19,72%	42
8	19,72%	42
9	7,51%	16
10 (sehr zufrieden)	11,27%	24
		213

Durchschnittswert: **6,62**

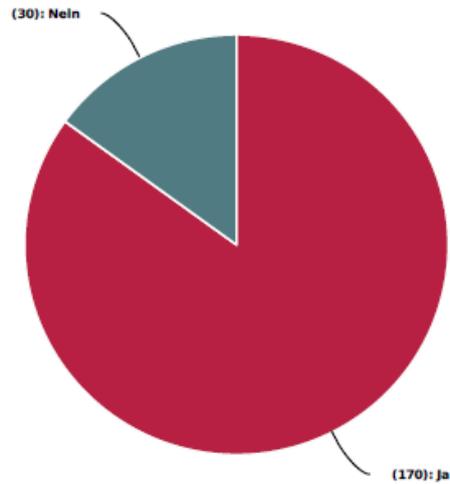
Wie stehen Sie zu den Plänen der Deutschen Bahn in Wöllstadt viergleisig auszubauen?



0 (Ich bin absolut dagegen)	18,30%	41
1	4,02%	9
2	2,23%	5
3	7,14%	16
4	2,68%	6
5	12,05%	27
6	5,36%	12
7	10,27%	23
8	14,29%	32
9	5,36%	12
10 (Ich unterstütze die Pläne zu 100%)	18,30%	41
		224

Durchschnittswert: **5,50**

Sollte das Busnetz erweitert werden, z.B. nach Karben oder nach Rosbach?



Ihre Meinung zum Thema ÖPNV/Mobilität (Auszug):

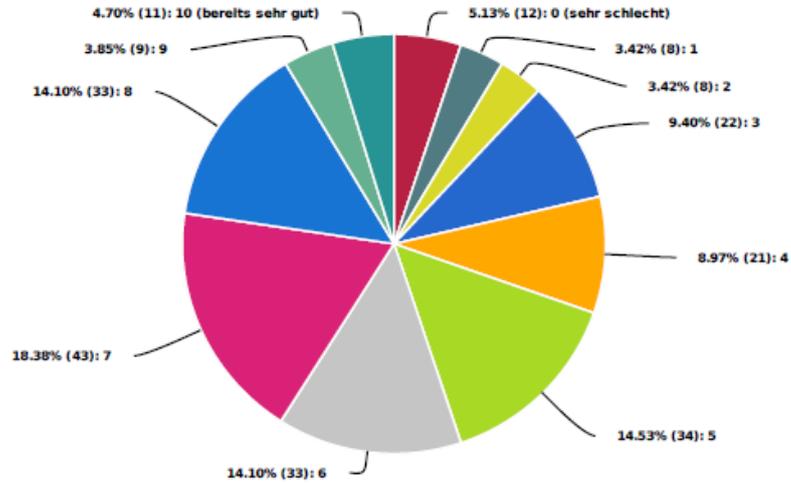
Wenn der Verkehr von der Straße soll muss die Busanbindung besser werden

Die S bahn sollte öfter fahren, 20 Min. takt

Das finde ich sehr gut. Es gibt immer mehr alte Menschen die auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen sind damit sie mobil bleiben und ohne großen Zeitverlust viele Ziele erreichen können.

Extrem schlechte Fahrpläne, Busse fahren nur sehr selten, kommen fast immer zu spät

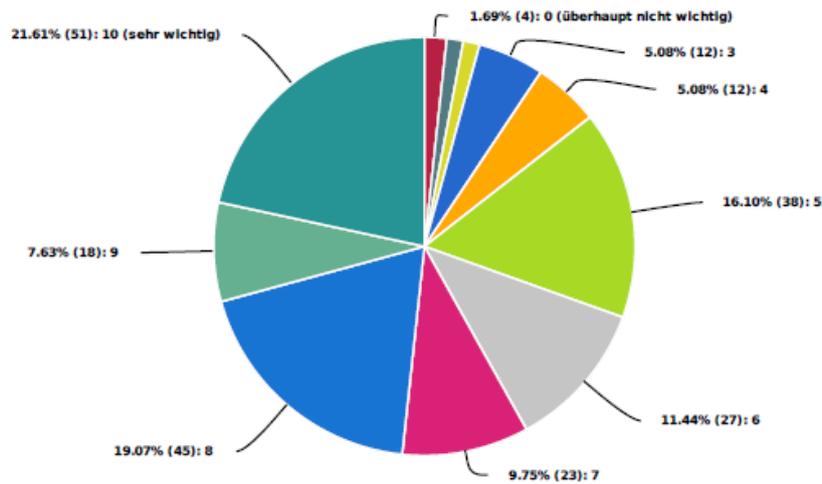
Wie bewerten Sie im Allgemeinen das Fahrradwegenetz in und um Wöllstadt?



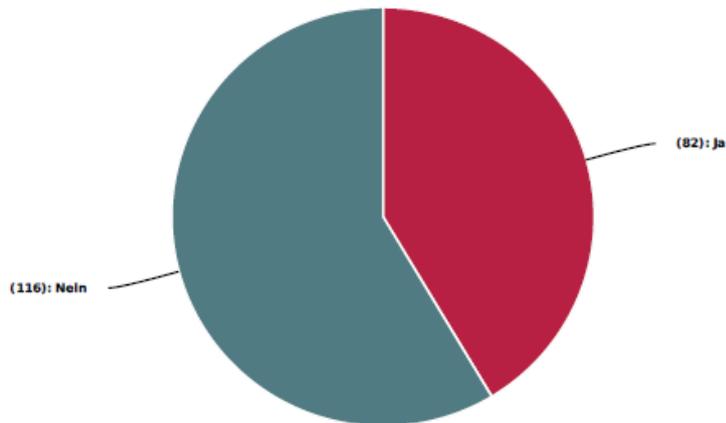
0 (sehr schlecht)	5,13%	12
1	3,42%	8
2	3,42%	8
3	9,40%	22
4	8,97%	21
5	14,53%	34
6	14,10%	33
7	18,38%	43
8	14,10%	33
9	3,85%	9
10 (bereits sehr gut)	4,70%	11
234		

Durchschnittswert: **5,55**

Mir ist Fahrradfahren wichtig.



Für Fahrradfahrer/innen wird in Wöllstadt genug getan?



Ihre Meinung zum Thema Fahrradfahren (Auszug):

Da ich mit Kleinkind unterwegs bin, fahre ich immer auf dem Bürgersteig. Der ist an einigen Stellen sehr eng auch an der Hauptstraße. Teilweise kann das gefährlich werden.

Insgesamt noch sehr viel Nachhol- und Verbesserungsbedarf - vor allem bei den Kreuzungsbereichen

Leider nein. Wie schon erwähnt, fehlen Schutzstreifen, dedizierte Fahrradwege und mehr Schutz an der T Kreuzung zwischen OW & NW. Der Verkehr wurde reduziert, jetzt sollten Fahrräder mehr gefördert und geschützt werden. Es soll Spaß machen mit dem Fahrrad zu pendeln oder mit Kindern durch die Wetterau zu fahren, ohne in Lebensangst zu geraten. 200kg vs. 2.000kg. Es darf keine Diskussion zwischen Radfahrer und Auto Fahrer entstehen wer im Recht ist. Der Verkehr muss so geleitet werden, dass Radfahrer welche mit Ihrem Fleisch bremsen nicht in Gefahr geraten können.

Extrem schlechte Fahrpläne, Busse fahren nur sehr selten, kommen fast immer zu spät